

Einweihung

Ein Haus für alle Bürger von Happing

Rosenheim - "Hurra, Hurra – das Bürgerhaus ist da“, mit diesen Worten begann Oberbürgermeisterin Bauer ihre Ansprache anlässlich der Eröffnung und Einweihung des Bürgerhauses Happing.

Bei sonnigem Wetter fanden sich gegen 11 Uhr zahlreiche Ehrengäste und Happinger Bürger zu einem Festakt vor dem Bauwerk ein.

Unterschriftenaktion brachte die Planung voran

Oberbürgermeisterin Bauer ließ noch einmal die fast „endlose Geschichte“ des Bürgerhauses von 2000 bis heute Revue passieren. Zahllose Besprechungen mit der Regierung von Oberbayern, umfangreicher Schriftverkehr zwischen Vertretern des Stadtteilvereins und der Stadt Rosenheim und eine erfolgreiche Unterschriftenaktion brachten die Planung mit starker Beteiligung der zukünftigen Nutzer voran.

Ihr besonderer Dank galt insbesondere der Regierung von Oberbayern, den Rosenheimer Stadträten, den Vertretern der GRWS, Herrn Hlatky von der „Sozialen Stadt“ und allen aktiven Mitarbeitern, Unterstützern und Helfern des Stadtteilverein Happing.

Im Anschluss richteten Herr Hillenbrand, Regierungspräsident von Oberbayern, die Vertreter des Stadtteilvereins, Markus Dick und Bernd Vierthaler, Dr. Bergmüller vom Förderverein Stadtkapelle Rosenheim und die verantwortliche Architektin Frau Peters Grußworte an die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Nach Zitaten aus der Bibel und dem Koran wurde von der anwesenden Geistlichkeit, Pfarrerin Rohter, Dekan Reichel und Imam Ovali im Rahmen einer ökumenischen Feier die Einweihung des Bürgerhauses Happing vorgenommen. Ein Bild mit dem Text „Ich will dich segnen und du sollst ein SEGEN sein“ wurde zur Erinnerung übergeben. Es wird im Eingangsbereich einen Ehrenplatz erhalten.

Mit den Worten „das Bürgerhaus ist nun offiziell eröffnet und das Büfett wartet auf Abnehmer“ beendete Herr Hlatky, der Bürgerhauskoordinator von der GRWS, den offiziellen Teil der Feier.

Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Happing halfen beim Aufbau und kümmerten sich unter anderem um die jungen Besucher. Mitglieder des ASV Happing bewirteten unter der bewährten Leitung von Peter Seehuber und Rudi Jarolin die Besucher mit Speisen und Getränken.

Das anschließend stattfindende Pfarr- und Stadtteilstadtteilfest wartete mit einem reichhaltigen Programm und jeder Menge „Action“ auf und sorgte in den Nachmittagsstunden für viel Spaß und gute Unterhaltung. Standkonzerte der Musikschule und Stadtkapelle Rosenheim, Musikdarbietungen in verschiedenen Stilrichtungen und sportliche Vorführungen ließen keine Langeweile aufkommen.

Bis in die späten Abendstunden unterhielt die Band „Tacos“ die anwesenden Besucher mit flotten Rhythmen und lockte auch Tänzer aufs Pflaster.

Ab September voll in Betrieb

Im September wird das Bürgerhaus dann voll in Betrieb gehen. Neben dem großen Saal mit angrenzender Küche gibt es einen Mehrzweckraum für verschiedene Zwecke und auch ein Spielzimmer, die regelmäßig oder für Einzelveranstaltungen gemietet bzw. genutzt werden können.

Große oder kleine Feiern, Versammlungen, Kindergeburtstage, aber auch ehrenamtliche und andere Angebote von Musik über Kunst, Sport, Kulinarisches, Kreatives bis zum Deutsch- oder Computerkurs oder Flohmarkt - vieles ist möglich. Lediglich gewerbliche oder religiöse Veranstaltungen bleiben außen vor.

Die Vermietung und Belegung wird durch Frau Diker vom Stadtteilbüro (Tel. 237575) geregelt. Wenn Sie eine gute Idee für ein ehrenamtliches Projekt haben, können Sie sich an sie wenden oder zum neuen Büro des Stadtteilverein Happinger kommen.

Der Happinger Stadtteilbus kann in Zukunft bei Frau Diker reserviert und angemietet werden. Er bietet reichlich Platz und maximal neun Sitzplätze für ehrenamtliche und private Zwecke.

Weiterhin steht beim Bürgerhaus der Happinger „Spiele-Anhänger“: Er kann für Feste samt Inventar – Großspielzeug für draußen - beim Stadtteilverein gemietet werden oder leer zum Transport dienen.

Pressemitteilung Stadtteilverein Happinger e.V./Eigenheimerverein